

Haushaltsvollzug 2012, hier: Finanzhalbjahresstatus zum 30. Juni 2012

Vorbemerkung

Die Zahlen der beiliegenden Rechnungsgruppierungsübersicht, Stand 3. Juli 2012, sind ohne Erläuterungen nicht aussagekräftig, da viele Einnahmen und Ausgaben nicht periodengerecht anfallen und Verrechnungsbuchungen erst im Rahmen des Rechnungsabschlusses anfallen. Außerdem können der Rechnungsgruppierungsübersicht nur die bisher tatsächlich gebuchten Einnahmen und Ausgaben entnommen werden, aber nicht bereits erteilte oder zukünftige Aufträge, die noch nicht zahlungswirksam wurden.

Erläuterungen

1. Verwaltungshaushalt Einnahmen

0 Steuern, Allgemeine Zuweisungen

Soll	Planansatz	Planvergleich
19.058.920 EUR	28.255.000 EUR	-9.196.080 EUR

Bei der **Grundsteuer A und B** ist mit Mehreinnahmen von rund **65.000 EUR** zu rechnen.

Die **Gewerbesteuer** liegt zum 30.6. um rund **2.000.000 EUR** über dem Planansatz. Weitere Anpassungen, auch nach unten, sind jederzeit möglich und entziehen sich der Einflussmöglichkeit der Stadt Schwetzingen.

Der **Gemeindeanteil an der Einkommensteuer** entwickelt sich weiter positiv. Zwischenzeitlich liegt die Abrechnung für das zweite Vierteljahr 2012 vor, gebucht ist nur das erste Vierteljahr 2012. Rechnet man das Ergebnis des ersten Halbjahres hoch, ist mit Mehreinnahmen von **700.000 EUR** zu rechnen.

Seit der Beschlussfassung über die Haushaltssatzung 2012 hat sich sowohl die Steuerkraftmesszahl (Grund: neue Schlüsselzahl für den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer) als auch die Bedarfsmesszahl (Grund: Anstieg des

Grundkopfbetrages von 915 EUR auf 923 EUR, mehr Einwohner) erhöht. Beide Entwicklungen gleichen sich in etwa aus, wodurch sich die Schlüsselzahl für die Zuweisungen nach mangelnder Steuerkraft nur unwesentlich erhöht. Trotzdem hat die Stadt Schwetzingen bereits mehr als 50 % des Planansatzes erhalten, weil bei der Investitionspauschale bereits deutlich mehr als die Hälfte des zu erwartenden Betrages eingegangen ist. Ob der Planansatz für die Schlüsselzuweisungen übertroffen wird und wenn ja, in welcher Höhe, lässt sich derzeit nicht wirklich beurteilen.

Die Einnahmen aus Steuern und Allgemeinen Zuweisungen übertreffen zur Jahresmitte die Planansätze um rund 2,8 Mio. EUR. Wegen der Gewerbesteuer sind allerdings bis zum Jahresende noch größere Verschiebungen möglich.

1 Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb

Soll	Planansatz	Planvergleich
7.388.257 EUR	14.983.000 EUR	-7.594.743 EUR

Bei den **Gebühren und Entgelten** ist mit Mehreinnahmen zu rechnen. Grund: Betreuungsangebote an Schulen ca. **40.000 EUR**, Benutzungsgebühren Kindergarten Spatzennest ca. **30.000 EUR**, Baugenehmigungsgebühren ca. **100.000 EUR**, Parkgebühren Karlsruher Straße ca. **30.000 EUR/Monat** ab Juli 2012, bis der Parkplatz geschlossen werden muss.

Bei den **Einnahmen aus Verkauf, Mieten, Pachten** ist damit zu rechnen, dass der Planansatz annähernd erreicht wird. Bestimmte Einnahmen, z.B. Standplatzgebühren Weihnachtsmarkt, monatlicher Pachtzins Parkhaus Wildemannstraße werden erst zu einem späteren Zeitpunkt ins Soll gestellt.

Bei den **Erstattungen für Ausgaben des Verwaltungshaushalts** gibt es derzeit keine Erkenntnisse für Abweichungen vom Planansatz.

Bei den **Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke** ist mit Mehreinnahmen von **70.000 EUR** bei der Kindergartenförderung und **800.000 EUR** bei der Kleinkindbetreuung zu rechnen.

Die Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb übertreffen zur Jahresmitte die Planansätze um rund 1,2 Mio. EUR. Diese Mehreinnahmen gelten als relativ sicher.

2 Sonstige Finanzeinnahmen

Soll	Planansatz	Planvergleich
1.426.179 EUR	10.5945.000 EUR	-9.167.821 EUR

Bei den **Konzessionsabgaben** ist mit Mehreinnahmen von rund 50.000 EUR zu rechnen.

Bei den **Weiteren Finanzeinnahmen** ist mit Mehreinnahmen von bis zu 50.000 EUR zu rechnen.

Den Kalkulatorischen Einnahmen stehen Kalkulatorische Ausgaben in gleicher Höhe gegenüber.

Die Einnahmen des Verwaltungshaushalts übertreffen zur Jahresmitte die Planansätze um rund 4,1 Mio. EUR. Wegen der Gewerbesteuer sind allerdings bis zum Jahresende noch größere Verschiebungen möglich.

2. Verwaltungshaushalt Ausgaben

4 Personalausgaben

Soll	Planansatz	Planvergleich
4.732.412 EUR	9.606.000 EUR	4.873.588 EUR

Bei den **Personalausgaben** ist davon auszugehen, dass der Planansatz ziemlich genau eingehalten wird.

5/6 Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand

Soll	Planansatz	Planvergleich
4.471.142 EUR	21.861.000 EUR	-17389.858 EUR

Bei den Kosten für die **Unterhaltung der Grundstücke** (Gruppierungsnummer 50-51 und den **Beschaffungen von Geräten** (Gruppierungsnummer 52) handelt es sich nicht um periodisch anfallende Kosten. Deshalb ist der Stichtag 30.6. wenig aussagekräftig. Nach Rücksprache mit dem Bauamt wird davon ausgegangen, dass die Planansätze grundsätzlich eingehalten werden. Davon ausgenommen sind 100.000 EUR Mehrausgaben, die auf zwei Gemeinderatsbeschlüssen vom 14. Juni 2012 beruhen.

Bei den Kosten für Mieten und Pachten (Gruppierungsnummer 53), der Haltung von Fahrzeugen (Gruppierungsnummer 55), den besonderen Aufwendungen für Beschäftigte (Gruppierungsnummer 56), den Geschäftsausgaben (Gruppierungsnummer 64-66) und den Erstattungen von Verwaltungs- und Betriebsaufwand (Gruppierungsnummer 67) ist davon auszugehen, dass die Planansätze eingehalten werden.

Bei den Kosten für die **Bewirtschaftung der Grundstücke** (Gruppierungsnummer 54) handelt es sich um periodisch anfallende Kosten (monatliche Abschlagszahlungen), abgesehen von den jährlichen Nach- bzw. Rückzahlungen. Aufgrund der im 1. Halbjahr 2012 bereits geleisteten Zahlungen sind Mehrausgaben bis zu 200.000 EUR zu befürchten.

Den Kalkulatorischen Ausgaben stehen Kalkulatorische Einnahmen in gleicher Höhe gegenüber.

7 Zuweisungen und Zuschüsse

Soll	Planansatz	Planvergleich
3.996.819 EUR	6.962.000 EUR	-2.965.181 EUR

Bei den Zuweisungen und Zuschüssen handelt es sich nur teilweise um periodisch anfallende Kosten. Zum Beispiel werden bei den Zuschüssen für die Zweckverbände zum Jahresanfang Abschlagszahlungen erhoben und erst nach der Feststellung der Jahresrechnungen (der Zweckverbände) die Restzahlungen ermittelt und angefordert. Rund die Hälfte der Planansätze entfällt auf die **Zuschüsse an die Kindergärten**. Hier ist wegen Angebotserweiterungen mit Mehrausgaben von rund 150.000 EUR zu rechnen. Auf den Gemeinderatsbeschluss vom 1. März 2012 über den Zuschuss für die private Kindergrippe „Zwergenschlösschen“ wird verwiesen.

8 Sonstige Finanzausgaben

Soll	Planansatz	Planvergleich
6.480.815 EUR	15.403.000 EUR	8.922.185 EUR

Bei den **Zinsausgaben** ist mit bis zu 30.000 EUR Wenigerausgaben zu rechnen.

Durch 2,0 Mio. EUR höhere Gewerbesteuereinnahmen fallen bei der **Gewerbesteuerumlage** rund 360.000 EUR Mehrausgaben an.

Die Wenigerausgaben bei der Kreisumlage (Grund: geringerer Hebesatz) gleichen die Mehrausgaben bei der Finanzausgleichsumlage (Grund: höhere Steuerkraftsumme) von jeweils rund 50.000 EUR aus.

Die Ausgaben des Verwaltungshaushalts übertreffen zur Jahresmitte die Planansätze um rund 800.000 EUR.

Fazit: Nach dem derzeitigen Erkenntnisstand kann mit einer um rund 3,0 Mio. EUR höheren Zuführung an den Vermögenshaushalt gerechnet werden. Ein Risikofaktor sind die Gewerbesteuermehreinnahmen und noch nicht erkannte bzw. erkennbare Mehrausgaben beim sächlichen Verwaltungs- und Betriebsaufwand.

3. Vermögenshaushalt Einnahmen

Soll	Planansatz	Planvergleich
98.904 EUR	4.999.000 EUR	4.900.096 EUR

Es wird davon ausgegangen, dass die geplanten Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen eingehen. Ein Fragezeichen steht hinter den geplanten **Einnahmen aus dem Verkauf von Bauplätzen**. 800.000 EUR entfallen davon auf Bauplätze im neuen Gewerbegebiet „Ehemaliges Ausbesserungswerk“.

4. Vermögenshaushalt Ausgaben

Soll	Planansatz	Planvergleich
-204.080 EUR	4.999.000 EUR	-5.203.080 EUR

Keine verlässliche Aussage ist derzeit zu den Kosten für Baumaßnahmen möglich. Zur Verfügung steht aus dem Vorjahr ein Haushaltsausgaberest von 1,5 Mio. EUR und Planansätze über insgesamt knapp 4,0 Mio. EUR. Bis zur Jahresmitte 2012 wurden nur 0,9 Mio. EUR tatsächlich ausgegeben. Andererseits hat der Gemeinderat mehrere Beschlüsse gefasst, die zu erheblichen Mehrausgaben führen, z. B. Brandschutzmaßnahmen Rathaus, Beschaffung einer Kehrmaschine, Sanierung der Umkleide- und Duschräume im städtischen Stadion, energetische Sanierung der städtischen Mietwohngebäude in der Mühlenstraße.

Fazit: Die Mehreinnahmen aus der Zuführung vom Verwaltungshaushalt müssen teilweise zur Finanzierung der Mehrausgaben im Vermögenshaushalt eingesetzt werden. Über den Umfang sind zum jetzigen Zeitpunkt keine verlässlichen Aussagen möglich. Klarheit bringt hier erst die Nachtragssatzung 2012 im Herbst. Die verbleibenden Mehreinnahmen stehen zur Vermeidung von Kreditaufnahmen zur Verfügung. Die dafür nicht erforderlichen Mittel können der Allgemeinen Rücklage zugeführt.

Anlage: Rechnungsgruppierungsübersicht Stand 3. Juli 2012

Aufgestellt:



Lutz-Jathe
Stadtkämmerer

Verteiler:

1. Verwaltungsausschusssitzung am 12. Juli 2012
2. Gemeinderatssitzung am 19. Juli 2012
3. Kämmereiamt z.d.A.

RECHNUNGSGRUPPIERUNGSÜBERSICHT

Gruppierung Nummer	Bezeichnung	SOLL		EUR/Einw.	%	Ansatz	Planvergleich +/-
0	Steuern, Allgemeine Zuweisungen						
00	Realsteuern	13.796,56		0,63	0,05	10.000	3.796,56
000	Grundsteuer A	3.240.837,92		148,07	11,63	3.180.000	60.837,92
001	Grundsteuer B	8.520.284,70		389,29	30,57	6.500.000	2.020.284,70
003	Gewerbesteuer						
01	Gemeindeanteil an Gemeinschaftssteuern	2.506.542,73		114,52	8,99	9.804.000	7.297.457,27-
010	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	358.919,34		16,40	1,29	682.000	323.080,66-
012	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	143.109,00		6,54	0,51	130.000	13.109,00
02-03	Anderer Steuern und steuerähnliche Einnahmen						
04	Schlüsselzuweisungen	3.697.139,90		168,92	13,26	6.768.000	3.070.860,10-
041	Schlüsselzuweisungen vom Land						
06	Sonstige allgemeine Zuweisungen	94.139,90		4,30	0,34	188.000	93.860,10-
061	Zuweisung an die Großen Kreisstädte						
09	Ausgleichsleistungen	484.150,00		22,12	1,74	993.000	508.850,00-
091	Familienleistungsausgleich						
	Summe Hauptgruppe 0	19.058.920,05		870,79	68,38	28.255.000	9.196.079,95-
1	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb						
10-12	Gebühren und ähnliche Entgelte	2.966.519,52		135,54	10,64	5.352.000	2.385.480,48-
13-15	Einnahmen aus Verkauf, Mieten, Pachten	2.342.774,24		107,04	8,41	2.600.000	257.225,76-
16	Erstattung für Ausgaben des Verwaltungshaushalts						
160	Erstattungen vom Bund	0,00		0,00		1.000	1.000,00-
161	Erstattungen vom Land	94.045,30		4,30	0,34	113.000	18.954,70-
162	Erstattungen von Gemeinden und Gv	321.354,97		14,68	1,15	382.000	60.645,03-
165	Erstattungen kommunale Sonderrechnung	20.906,27		0,96	0,08	204.000	183.093,73-
168	Erstattungen von übrigen Bereichen	49.548,25		2,26	0,18	463.000	413.451,75-
169	Innere Verrechnungen Hilfsbetriebe	0,00		0,00		3.550.000	3.550.000,00-
17	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke						
171	Zuweisungen und Zuschüsse vom Land	1.581.616,20		72,26	5,67	2.815.000	733.383,80-
174	Zuweisungen aufgrund des Afg	4.661,27		0,21	0,02	0	4.661,27
177	Spenden	4.330,48		0,20	0,02	3.000	1.330,48
178	Zuschüsse von übrigen Bereichen	2.500,00		0,11	0,01	0	2.500,00
	Summe Hauptgruppe 1	7.388.256,50		337,56	26,51	14.983.000	7.594.743,50-
2	Sonstige Finanzerinnahmen						
20	Zinseinnahmen	27.772,25		1,27	0,10	35.000	7.227,75-
205-208	von unternehmerischen und übrigen Bereichen	951.187,96		43,46	3,41	900.000	51.187,96
21-22	Gewinnanteile v. wirtschaftl. Unternehmen u. aus Beteiligungen,	447.219,20		20,43	1,60	802.000	354.780,80-
26	Weitere Finanzerinnahmen	0,00		0,00		8.857.000	8.857.000,00-
27	Kalkulatorische Einnahmen	1.426.179,41		65,16	5,12	10.594.000	9.167.820,59-
	Summe Hauptgruppe 2	1.426.179,41		65,16	5,12	10.594.000	9.167.820,59-
	Summe Einnahmen Verwaltungshaushalt	27.873.355,96		1.273,51	100,00	53.832.000	25.958.644,04-

Gruppierung Nummer	Bezeichnung	SOLL	EUR/Einw.	%	Ansatz	Planvergleich +/-
3	Einnahmen des Vermögenshaushalts					
30	Zuführung	0,00	0,00		1.835.000	1.835.000,00-
300	Zuführung vom Verwaltungshaushalt					
32	Rückflüsse von Darlehen von kommunalen und sonstigen Sonder- rechnungen u. v. übrigen Bereichen	1.380,40	0,06	1,40	1.000	380,40
325-328						
34	Veräußerung von Sachen des Anlagevermögens	199.738,86	9,13	201,95	1.210.000	1.010.261,14-
36	Zuweisungen u. Zuschüsse f. Investitionen und					
360	vom Bund	144.107,35	6,58	145,70	190.000	45.892,65-
361	vom Land	0,00	0,00		477.000	477.000,00-
365-368	rechnungen u. v. übrigen Sonder- Einnahmen aus Krediten und inneren Darlehen einschließlich Umschuldungen	15.000,00-	0,69-	15,17-	10.000	25.000,00-
37	von sonstigen öffentlichen Sonder- rechnungen					
376		231.322,45-	10,57-	233,89-	1.276.000	1.507.322,45-
	Summe Einnahmen Vermögenshaushalt (Hauptgruppe 3)	98.904,16	4,52	100,00	4.999.000	4.900.095,84-
	Summe Einnahmen Gesamthaushalt	27.972.260,12	1.278,03		58.831.000	30.858.739,88-

Gruppierung Nummer	Bezeichnung	SOLL	EUR/Einw.	%	Ansatz	Planvergleich +/-
4	Personalausgaben	27.860,00	1,27	0,14	61.000	33.140,00-
40	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit					
41	Besoldung, Vergütungen, Löhne	3.362.950,90	153,62	17,08	6.924.000	3.561.649,10-
42-43	Versorgung	593.995,15	27,14	3,02	1.258.000	664.004,85-
44	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	513.873,84	23,48	2,61	1.109.000	595.126,16-
45	Beihilfen und Unterstützungen	221.992,48	10,14	1,13	237.000	15.007,52-
46	Personalebenausgaben	12.339,53	0,56	0,06	17.000	4.660,47-
	Summe Hauptgruppe 4	4.732.411,90	216,22	24,05	9.606.000	4.873.588,10-
5 / 6	Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand					
50-51	Unterhaltung d. Grundstücke u. baulichen Anlagen u. des sonst. unbew. Gegenstände, sonstige	897.090,23	40,99	4,56	2.235.000	1.337.909,77-
52	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige	106.600,55	4,87	0,54	385.000	278.399,45-
53	Mieten und Pachten	105.895,45	4,84	0,54	243.000	137.104,55-
54	Bewirtschaftung der Grundstücke, baulichen Anlagen usw.	1.312.342,18	59,96	6,67	2.360.000	1.047.657,82-
55	Haltung von Fahrzeugen	129.262,18	5,91	0,66	225.000	95.737,82-
56	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	55.676,93	2,54	0,28	113.000	57.323,07-
57-63	Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben	1.089.088,84	49,76	5,53	2.313.000	1.223.911,16-
64-66	Steuern, Geschäftsausgaben u. a.	613.353,67	28,02	3,12	1.285.000	671.646,33-
67	Erstattungen von Verwaltungs- und Betriebsaufwand					
672	Rückzahlung an Zweckverbände	112.097,48	5,12	0,57	141.000	28.902,52-
675-678	an kommunale und sonstige Sonderrechnungen u.a. übrige Bereiche	49.734,03	2,27	0,25	154.000	104.265,97-
679	Innere Verrechnungen	0,00	0,00		3.550.000	3.550.000,00-
68	Kalkulatorische Kosten	0,00	0,00		8.857.000	8.857.000,00-
	Summe Hauptgruppe 5/6	4.471.141,54	204,28	22,72	21.861.000	17.389.858,46-
7	Zuweisungen und Zuschüsse					
70	Zuschüsse für lfd. Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	432.288,41	19,75	2,20	754.000	321.711,59-
71	Zuweisungen und sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke					
712	Zuweisungen an Gemeinden und Gv	400,00	0,02		1.000	600,00-
713	Umlage an Zweckverbände	1.622.725,00	74,14	8,25	2.309.000	686.275,00-
714	Zuschüsse an sonst. öffentl. Bereich	14.000,00	0,64	0,07	14.000	0,00
715-717	an kommunale u. sonstige öffentl. Sonderrech. u.a. priv. Unternehmen	259.095,60	11,84	1,32	509.000	249.904,40-
718	Zuweisungen, Zuschüsse an Kindergärten	1.668.310,24	76,22	8,48	3.375.000	1.706.689,76-
	Summe Hauptgruppe 7	3.996.819,25	182,61	20,31	6.962.000	2.985.180,75-
8	Sonstige Finanzausgaben					
80	Zinsausgaben					
805	Zinsen für Äußerer Kassenkredit	0,00	0,00		10.000	10.000,00-

Gruppierung Nummer	Bezeichnung	SOLL	EUR/Einw.	%	Ansatz	Planvergleich +/-
806	Zinsausgaben sonst. öffentliche	130.650,72	5,97	0,66	300.000	169.349,28-
81	Sonderrechnung					
	Steuerbeteiligungen					
810	Gewerbesteuerumlage	405.218,91	18,51	2,06	1.180.000	774.781,09-
83	Allgemeine Umlagen					
831	Finanzausgleichsumlage	2.513.110,60	114,82	12,77	4.982.000	2.468.889,40-
832	Kreisumlage	3.431.059,68	156,76	17,43	6.913.000	3.481.940,32-
833	Umlage an Zweckverbände	0,00	0,00		161.000	161.000,00-
84	Weitere Finanzausgaben	775,01	0,04		22.000	21.224,99-
86	Zuführung					
	Zuführung zum Vermögenshaushalt	0,00	0,00		1.835.000	1.835.000,00-
	Summe Hauptgruppe 8	6.480.814,92	296,10	32,93	15.403.000	8.922.185,08-
	Summe Ausgaben Verwaltungshaushalt	19.681.187,61	899,22	100,00	53.832.000	34.150.812,39-

Gruppierung Nummer	Bezeichnung	SOLL	EUR/Einw.	%	Ansatz	Planvergleich +/-
9	Ausgaben des Vermögenshaushalts					
93	Vermögenserwerb	100,00	0,00	0,05-	37.000	36.900,00-
930	Erwerb von Beteiligungen, Kapitalanlagen					
932-933	Erwerb und Leasing von Grundstücken	0,00	0,00		100.000	100.000,00-
935-936	Erwerb und Leasing von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	75.114,65	3,43	36,81-	482.000	406.885,35-
94-96	Baumaßnahmen	610.969,26-	27,91-	299,38	3.345.000	3.955.969,26-
97	Tilgung von Krediten, Rückzahlung von inneren Darlehen einschl. Umschuldung von sonstigen öffentlichen Sonder- rechnungen	204.621,21	9,35	100,27-	450.000	245.378,79-
98	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	127.053,35	5,80	62,26-	585.000	457.946,65-
987	an private Unternehmen					
	Summe Ausgaben Vermögenshaushalt (Hauptgruppe 9)	204.080,05-	9,32-	100,00	4.999.000	5.203.080,05-
	Summe Ausgabe Gesamthaushalt	19.477.107,56	889,89		58.831.000	39.353.892,44-